

Tagungsort und Unterbringung

Hotel Lengbachhof
Steinhäusl 8
3033 Altlenzbach

hotel@lengbachhof.at | www.lengbachhof.at
Tel: +43-2774-2224

Die Anmeldung erfolgt über die Fachstelle für Suchtvorbeugung
im jeweiligen Bundesland bis 31. August 2010

Kosten

Vollpension für die gesamte Tagung

DZ € 212,- // EZ € 232,-

Pauschale für Tagesgäste (inkl. Mittagsbuffet) 48,-

Inhaltliche Konzeption, Koordination und Organisation vor Ort

Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten

info@suchtvorbeugung.at // www.suchtvorbeugung.at

Weitere Informationen zur Tagung

Ing. Josef Ebner

josef.ebner@suchtvorbeugung.at

Tel: +43-2742-31440-13

Ein Tagungsbeitrag entfällt dank der Unterstützung durch das BMG



ÖSTERREICHISCHE **ARGE**
SUCHTVORBEUGUNG



ARGE Tagung
11.-13. Okt. 2010

BRENNPUNKT MIGRATION

Was benötigt die Suchtprävention in Österreich, um dem komplexen und vielseitigen Thema Suchtvorbeugung im Kontext Migration gerecht zu werden? Welche Herausforderungen ergeben sich für das professionelle HelferInnensystem? Welche Wege können beschritten werden, um dem Thema „Migration und Suchtvorbeugung“ Rechnung zu tragen? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Rahmen der Tagung widmen.

Montag, 11.10.2010:

14:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Ursula Hörhan, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung DSA Christoph Lagemann, Obmann der Österreichischen ARGE Suchtvorbeugung
Vertreter des Gesundheitsministeriums

14:15 Uhr: Eröffnung

Mag. Johann Heuras, Landesrat für Bildung, Jugend, öffentlichen Verkehr und Raumordnung

14:30 Uhr: Dr. Bernhard Perchinig, Österreichische Akademie für Wissenschaften und Donau-Universität Krems
„Facts zur Migration“

15:30 Uhr: Cornelia Seidl-Gevers, Psychotherapeutin, Universität Klagenfurt und Verein Aspis (für Opfer von Gewalt)
„Gender, Migration und Trauma“

16:30 Uhr: Pause

17:00 Uhr: Bund der alevitischen Jugendlichen in St. Pölten
Aufführung des Theaterstücks „AUF-RUF. Eine theatrale Collage von Gedichten“

Dienstag, 12.10.2010:

9:00 Uhr: Dr. Ramazan Salman, Diplom-Sozialwissenschaftler, Leiter des Ethnomedizinisches Zentrums Hannover
Grundlagen zum Thema „Migration und Sucht“

10:00 Uhr: Pause

10:30 Uhr: Dr. Dietmar Czycholl, Praxis in Freudenstadt, bis 2002 Leiter des Zentrums I der Drogenhilfe Tübingen
„Suchtprävention und Migration. Praxis und Projektvorstellung“

11:30 Uhr: Pause

12:00 Uhr: Dr. Josef Freise, Katholische Fachhochschule Nordrhein Westfalen, Abteilung Köln
„Transkulturelle Kompetenz - was brauchen professionelle MitarbeiterInnen in der Sozialen Arbeit?“

13:00 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr: Workshops (Pause 16.00 - 16.30 Uhr)

- Osman Besic, Schweizerisches Rotes Kreuz, Departement Gesundheit und Integration, Leiter Abteilung Gesundheit

„Migrationsgerechte Suchtprävention und Projektarbeit“, Leitfaden für migrationsgerechte Suchtprävention

- Liesl Frankl & Wolfgang Kratky
Beratungsgruppe.at
„Gesundheitsförderprogramm für MigrantInnen. Ein Beitrag zur Suchtprävention“

- Ramazan Salman
Ethnomedizinisches Zentrum Hannover
„Suchtprävention und Migration“, Ausbildungsmodell für MultiplikatorInnen

- Josef Freise, Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln
„Spannungsfelder bei der Identitätsentwicklung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“, praktische Methoden zum Erwerb interkultureller Kompetenz

- Wolfgang Rometsch
LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) - Koordinationsstelle Sucht
„Sekundäre Suchtprävention im Mehrebenenansatz für ausgesiedelte Jugendliche am Beispiel des Projektes SEM“

17:00 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse (bis 18:00 Uhr)

20:00 Uhr: Moša Šišić & The Gipsy Express live

Mittwoch, 13.10.2010:

9:00 Uhr: Dr. Gudrun Biffel, Wifo und Donau-Universität Krems
„Kulturelle Identität“

10:00 Uhr: Dr. Christoph Reinprecht, Universität Wien, Institut für Soziologie
„Transkulturalität und Interkulturalität in der Migrationsforschung“

11:00 Uhr: Pause

11:30 Uhr: Dr. Dietmar Czycholl, Praxis in Freudenstadt; bis 2002 Leiter des Zentrums I der Drogenhilfe Tübingen
„Sucht und Rausch transkulturell“

12:30 Uhr: Abschluss

Zusatzabendprogramm am Montag:
Film oder Yoga mit Mag. Michaela Leitner